

Journal für Philosophie und Psychiatrie

Das "Journal" veröffentlicht vierteljährlich Beiträge zu philosophischen, psychologischen und psychiatrischen Themenbereichen. Arbeiten zu den Überschneidungen der Themenbereiche sind besonders erwünscht. Das "Journal" fühlt sich keiner speziellen geisteswissenschaftlichen, philosophischen, psychiatrischen oder psychologischen Schule verpflichtet. Es besteht das Interesse, die Vielfalt der kontinentaleuropäischen Philosophie und Psychiatrie in lebendigem Wettstreit mit unterschiedlichen, auch angloamerikanischen Traditionen zu fördern. Die Bedeutung des Gesprächs für diese Traditionen soll insbesondere durch "short communications" betont werden, zu denen ausdrücklich eingeladen wird. Dies gilt vor allem für Kommentare zu veröffentlichten Beiträgen. Beiträge in anderen Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch) sind willkommen und erwünscht.